

CORPORATE NEWS

EnviTec Biogas steigert Umsatz und Ergebnis

- **Umsatz steigt im ersten Quartal gegenüber Vergleichszeitraum 2009 um elf Prozent**
- **Segment Eigenbetrieb spielt zunehmend wichtigere Rolle**
- **Starker Auftragseingang im ersten Quartal**
- **Auftragsbestand klettert um 41 Prozent auf 235,8 Mio. Euro**

Lohne, den 27. Mai 2010 – Die EnviTec Biogas AG [ISIN: DE000A0MVL8] setzte im ersten Quartal 2010 ihren Wachstumskurs des vergangenen Jahres fort: Das Unternehmen steigerte trotz des harten Winters und den daraus resultierenden Hindernissen beim Anlagenbau den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum (19,2 Mio. Euro) um elf Prozent auf 21,3 Mio. Euro. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte auf minus 0,9 Mio. Euro verbessert werden (Q1 2009: minus 2,6 Mio. Euro). Auch in den kommenden Quartalen will das Unternehmen seinen Umsatz und das EBIT steigern: „Wir haben diverse Maßnahmen getroffen, um neue Märkte zu erschließen und unsere Ertragskraft zu steigern“, sagt Jörg Fischer, Finanzvorstand des Unternehmens. „Ferner stärken wir permanent unsere Wettbewerbsfähigkeit durch Neu- und Weiterentwicklung innovativer Technologien. Die Weichen für weiteres Wachstum sind gestellt.“ EnviTec Biogas zählt zu den führenden Biogasanlagenherstellern in Europa und liegt beim Umsatz, beim Leistungsspektrum und bei der Innovationskraft deutlich vor seinen Wettbewerbern.

Eigenbetrieb trägt zunehmend zum Umsatz und Ergebnis bei

Besonders positiv hat sich im ersten Quartal 2010 das Segment Eigenbetrieb entwickelt, in dem EnviTec Biogas Strom, Wärme und Gas in Biogasanlagen im In- und Ausland erzeugt. Die Erlöse stiegen hier um 28,2 Prozent auf 5,0 Mio. Euro (Q1 2009: 3,9 Mio. Euro). Nachdem sich das EBIT bereits im Geschäftsjahr 2009 gegenüber 2008 mehr als verdreifacht hatte, betrug es allein im ersten Quartal 1,4 Mio. Euro (Q1 2009: 0,6 Mio. Euro). Der Bereich ist mit seinem regelmäßigen Cashflow eine ideale Ergänzung zu den beiden anderen Segmenten Anlagenbau und Service. EnviTec Biogas betreibt derzeit 20 eigene Biogasanlagen und baut den Bestand auch in diesem Jahr deutlich aus. „Wir profitieren von unserer hohen Liquidität, die uns in die Lage versetzt, den Bau eigener Anlagen auch aus eigener Kraft zu finanzieren“, erläutert Jörg Fischer. „Mit dem Betrieb dieser ertragsstarken Anlagen sind wir im In- und

Ausland unabhängiger von den Erlösen aus dem Anlagenbau für Kunden.“ Inzwischen zeichnen sich auch Fortschritte bei den Genehmigungsverfahren für die Biogasanlagen ab. Diese verlaufen in einigen Ländern, beispielsweise in Italien, mittlerweile schneller und effizienter als noch vor zwei Jahren. Auch andere Regierungen in Europa fördern den Biogasanlagenbau durch Gesetze. Dazu CCO Roel Slotman: „Die Perspektiven für unsere Branche sind in Deutschland und auch in Ländern wie Italien, Frankreich, Tschechien, Indien und Belgien sehr gut.“

Positive Auftragsentwicklung, besonders in Italien und Frankreich

Der Auftragseingang entwickelte sich im ersten Quartal 2010 erfreulich: Das Unternehmen verzeichnete einen Auftragseingang von 67,9 Mio. Euro. Er stieg damit insgesamt auf 235,8 Mio. Euro (Vorjahreszeitpunkt: 167,5 Mio. Euro). Davon stammten 86,9 Mio. Euro aus dem Ausland (2008: 57,9 Mio. Euro). Besonders in Italien und Frankreich zog das Geschäft an. So startete EnviTec Biogas im ersten Quartal in Italien, einem der wichtigsten Märkte, vier Projekte. An sieben weiteren Anlagen wird bereits gearbeitet. Der Auftragsbestand in Italien belief sich am 31. März auf über 40 Mio. Euro, mehr als viermal so viel wie zum Vorjahreszeitpunkt. Auch Frankreich entwickelt sich zu einem sehr erfolgsversprechenden Markt: Hier erhielt EnviTec Biogas allein im ersten Quartal neue Aufträge in Höhe von 6,4 Mio. Euro.

Höhere Auslastung der Kapazitäten im zweiten Quartal

Das zweite Quartal 2010 hat für EnviTec Biogas gut begonnen. Die Kapazitäten sind sehr gut ausgelastet. „Wir rechnen damit, dass sich diese Entwicklung auch weiter fortsetzt“, sagt Fischer. Und das Potenzial bleibt hoch. Die Einspeisung von aufbereitetem Biogas in das Erdgasnetz bietet beispielsweise für das Unternehmen erhebliche Ertragschancen. Die Bundesregierung schuf mit ihrem Koalitionsvertrag im Herbst die Voraussetzungen dafür, die Einspeisung von Biogas voranzutreiben. EnviTec Biogas hat Maßnahmen getroffen, um in diesem Markt zukünftig erhebliche Erträge zu erwirtschaften. Jörg Fischer: „Darüber hinaus werden wir verstärkt Kooperationen mit Partnern im In- und Ausland eingehen, um den ertragsstarken Betrieb eigener Biogasanlagen auszubauen“. So vereinbarte das Unternehmen im Mai eine Kooperation mit dem Unternehmen BKN biostrom AG. Die beiden Unternehmen wollen zunächst gemeinsam Biogasanlagen mit einer Gesamtleistung von mehr als 15

Megawatt entwickeln, bauen und betreiben. Für die ersten dieser Anlagen soll bereits in diesem Jahr der Grundstein gelegt werden.

Der Bericht zum ersten Quartal 2010 steht im Internet unter www.envitec-biogas.de zur Verfügung.

Über EnviTec Biogas AG

Die EnviTec Biogas AG deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehört die Planung und der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Die Niedersachsen sorgen für den biologischen und technischen Service, bieten außerdem das gesamte Anlagenmanagement und die Betriebsführung an. Für die weltweit größte Anlage zur Produktion von Biogas in Erdgasqualität mit einer thermischen Anschlussleistung von 55 MW im mecklenburg-vorpommerischen Güstrow hat EnviTec Biogas die wesentlichen Anlagenbestandteile geliefert. Daneben betreibt EnviTec Biogas auch eigene Biogasanlagen. Das Unternehmen ist inzwischen europaweit in 15 Ländern und darüber hinaus in Indien vertreten. Im Jahr 2009 hat EnviTec Biogas einen Umsatz von 120 Mio. Euro und ein EBIT von minus 0,5 Mio. Euro erzielt. Insgesamt beschäftigt die EnviTec-Gruppe derzeit rund 391 Mitarbeiter. Seit Juli 2007 ist EnviTec Biogas am Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Investor Relations:

Olaf Brandes
EnviTec Biogas AG
Tel: +49 44 42 80 65-118
E-Mail: ir@envitec-biogas.de

Pressekontakt:

Britta Cirkel, Christina Siebels
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 36 90 50- 56 /-58
E-Mail: b.cirkel@hoschke.de; c.siebels@hoschke.de